

## **„Existenzanalyse und die starken Männer“**

### Männlichkeiten in der existenzanalytischen Psychotherapie

Das Thema Geschlechtlichkeit im Allgemeinen und das Thema Männlichkeit im Speziellen haben einen zentralen Stellenwert in der psychotherapeutischen Praxis, finden jedoch in der existenzanalytischen Forschung und Ausbildung wenig Beachtung.

Gender spielt in allen Phasen des psychotherapeutischen Prozesses eine zentrale Rolle (Überweisung bzw. Selbstwahl durch die Klient\*innen, Diagnostik, Themenstellung der Therapie, Zielsetzung, therapeutische Beziehung und Therapieerfolg). Das übergeordnete Ziel dieser Fortbildung ist es Bewusstsein für diese Themen schaffen.

Im theoretischen Teil der Fortbildung geben wir einen Kurzüberblick über den aktuellen Diskurs in der Gender- und Männlichkeitsforschung und skizzieren mögliche Ansatzpunkte in der existenzanalytischen Theorie.

Im Selbsterfahrungsteil werden die Teilnehmenden dabei angeleitet ihre eigene Genderbiografie zu reflektieren. Darüber hinaus werden wir auf die spezifische Situation in den existenzanalytischen Ausbildungsgruppen eingehen, wo etwa dreimal so viele Frauen wie Männer sind.